



HASIT optiWall 032 stumpf

EPS-Fassadendämmplatte

Anwendungsbereiche: HASIT optiWall aus expandiertem EPS-Hartschaum nach DIN EN 13163 für höchste Qualitätsansprüche im Einsatz als WDVS.
 100 % recyclefähige Dämmplatte mit optimiertem Wärmedämmvermögen.
 Die eingebauten Infrarotreflektoren verhindern den Durchgang der Strahlungswärme.
 Geeignet zur Dämmung von Alt- und Neubauten.
 Nicht im Sockelbereich anwenden, dieser ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. HASIT SOPER 032) auszuführen.
 Weitere Dämmstärken auf Anfrage.

- Eigenschaften:**
- Optimierte Dämmeigenschaften
 - Geringes Raumgewicht
 - HBCD-, HFCKW- und HFKW-frei
 - Einfache und schnelle Verlegung
 - WLG 032
 - Schwer entflammbar

Verarbeitung:



Technische Daten:

Art.-Nr.	2000074483	2000074485	2000074537	2000074539	2000074541
EAN	4038502155054	4038502155078	4038502155092	4038502155115	4038502155139
Zolltarifnr.	39031100				
Verpackungsart					
Menge pro Einheit	4 m ² /EH	3 m ² /EH	2 m ² /EH	2 m ² /EH	1,5 m ² /EH
Länge	1.000 mm				
Breite	500 mm				
Dicke	60 mm	80 mm	100 mm	120 mm	140 mm
Farbe	Grau				
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 50				
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B (EN 13163:2012+A1:2015)	0,032 W/mK				
Wärmeleitfähigkeit λ_D (EN 13163:2012+A1:2015)	0,031 W/mK				
Querzugfestigkeit	≥ 100 kPa				
Druckspannung	≥ 150 kPa				
Brandverhalten	B1 (DIN 4102-1)Die Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum entsprechen der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1. Bei der CE-Kennzeichnung erfolgt die Einstufung in die Euroklasse E nach DIN EN 13501-1: 2002. Die Prüfung erfolgt nach DIN EN ISO 11925-2 an Probekörpern mit einer Dicke von 10 mm und höchster vom Hersteller deklarierten Rohdichte. (Quelle: Qualitäts-Richtlinie für Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum bei Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS).				
Code	EPS-EN 13163-L1-W2-T2-S2-P4-DS(N)2-DS(70,-)1-TR100-BS100				
Rohdichte im Mittel	ca. 15 kg/m ³				



HASIT optiWall 032 stumpf

EPS-Fassadendämmplatte

Art.-Nr.	2000074543	2000074545	2000074547	2000074549
EAN	4038502155153	4038502155177	4038502155191	4038502155214
Zolltarifnr.	39031100			
Verpackungsart				
Menge pro Einheit	1,5 m ² /EH	1 m ² /EH	1 m ² /EH	1 m ² /EH
Länge	1.000 mm			
Breite	500 mm			
Dicke	160 mm	180 mm	200 mm	220 mm
Farbe	Grau			
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 50			
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B (EN 13163:2012+A1:2015)	0,032 W/mK			
Wärmeleitfähigkeit λ_D (EN 13163:2012+A1:2015)	0,031 W/mK			
Querzugfestigkeit	≥ 100 kPa			
Druckspannung	≥ 150 kPa			
Brandverhalten	B1 (DIN 4102-1) Die Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum entsprechen der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1. Bei der CE-Kennzeichnung erfolgt die Einstufung in die Euroklasse E nach DIN EN 13501-1: 2002. Die Prüfung erfolgt nach DIN EN ISO 11925-2 an Probekörpern mit einer Dicke von 10 mm und höchster vom Hersteller deklarierten Rohdichte. (Quelle: Qualitäts-Richtlinie für Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum bei Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS)).			
Code	EPS-EN 13163-L1-W2-T2-S2-P4-DS(N)2-DS(70,-)1-TR100-BS100			
Rohdichte im Mittel	ca. 15 kg/m ³			

Materialbasis: • Styropor-Dämmstoff (grau), hergestellt durch Wärmebehandlung eines expandierbaren Polystyrolgranulates und Infrarotabsorber und -reflektoren.

Verarbeitungsbedingungen: Dämmplatten unbedingt im Schatten lagern und für eine geeignete Beschattung der Dämmplatten bis zur vollständigen Erhärtung des Klebers sorgen (z.B. durch geeignetes Gerüstschutznetz). Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

Untergrund: Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln sowie Algen- und Moosbefall sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,08 N/mm² nachweisen.



HASIT optiWall 032 stumpf

EPS-Fassadendämmplatte

Untergrund- Vorbereitung:

Die Untergrundvorbereitung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten <1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.

Verarbeitung:

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kammbett-Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 40% wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm große Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen.

Mögliche Brandschutzmaßnahmen [Innenbrandszenario]: 1) Nach Systemzulassungen „Z-33.41-1218 WDVS HASIT Hasitherm EPS geklebt“ oder „Z-33.43-1219 WDVS HASIT Hasitherm EPS- und MW geklebt und gedübelt“ 1a) umlaufender Brandriegel, 1b) Sturzschutz über Gebäudeöffnungen mit vorgelegte Gewebeschaufel. **[Außen(Sockel)brandszenario]:** 2) Nach og. Zulassungen incl. deren Erweiterungen vom 01.01.2016 (weitere Informationen zur Ausführung siehe „Praxismerkblatt Brandschutzmaßnahmen“ des VDPM).

Zur Ermittlung der Dübelanzahl ist die Windlastnorm DIN 1055-4 zu beachten!

Bei Plattendicken ab 20 cm kann an den Gebäudeecken stirnseitig eine Verklebung mit HASIT DIEPLAST 876 Klebeschaum sinnvoll sein.

Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit HASIT PU-Schaum B1 „zugelassen“ (nur bis max. 10 mm Fugenbreite) bis 2/3 der Plattendicke ausgefüllt werden.

Zur Ermittlung der Dübelanzahl ist die Windlastnorm DIN 1055-4 zu beachten!

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnungsfugenprofilen im WDVS übernommen werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM/IWM-Richtlinien.

Bei HBW (Hellbezugswert) <20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec-System anzuwenden.

Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen PE-Folierungen.

Lagerung:

Trocken, vor Feuchtigkeit und intensive UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.
Lagerung ca. 3 Monate.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.

Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.